



Grundlagen der Bilanzierung von Finanzinstrumenten nach HGB und IFRS

Durch Praxiswissen auf dem aktuellen Stand - komplexe Bilanzierung von Finanzinstrumenten verständlich gemacht.

Zwei gut investierte Tage für Treasurer!

**Besonders aktuell und relevant:
was ändert sich durch den neuen IFRS 9!**

Die Bilanzierung für Finanzinstrumente gilt als einer der kompliziertesten und umstrittensten Bereiche der Rechnungslegung.

Dies gilt für das HGB, und es gilt in ganz besonderem Maße für die IFRS.

Im Seminar behandeln wir die Bilanzierung von Finanzinstrumenten gemäß HGB und IFRS. Im Bereich der IFRS geben wir intensiv auf die Neuregelungen von IFRS 9 ein, der seit 2018 verpflichtend anzuwenden ist. Dabei erörtern wir auch die Konsequenzen für das Berichtswesen und das Risikomanagement von Unternehmen.

Der Kurs wendet sich an Fach- und Führungskräfte aus Treasury, Rechnungswesen und Controlling. Weitere Adressaten sind IT-Experten und Bankenvertreter.

Inhalte

- Bilanzierung nach HGB und IFRS: Überblick
- Grundlegende Probleme der Bilanzierung für Finanzinstrumente
- Bilanzierung von Finanzinstrumenten nach HGB
 - Relevante Vorschriften
 - Bilanzierung originärer Finanzinstrumente
 - Bilanzierung derivativer Finanzinstrumente und Hedge Accounting
- Bilanzierung von Finanzinstrumenten nach IFRS
 - Relevante Vorschriften
 - Bilanzierung originärer Finanzinstrumente
 - Bilanzierung derivativer Finanzinstrumente
 - Hedge Accounting
- Berichterstattung zu Finanzinstrumenten und finanzwirtschaftlichen Risiken nach HGB und IFRS: Überblick

Ihre Referenten

Prof. Dr. Martin Glaum

Professor für International Accounting
WHU – Otto Beisheim School of Management

WP StB Dr. Jan Faßhauer

Senior Manager Financial Service
KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ihr Ansprechpartner

Verband Deutscher Treasurer e.V.

Evelyn Völker

evelyn.voelker@vdtev.de

Tel: 06431 – 212 137 13

Ort und Termine

Limburg an der Lahn

14. und 15. September 2018

Kosten

EUR 1.700 zzgl. MwSt.

Bitte beachten Sie die Preisermäßigung in Höhe von EUR 200 als VDT-Mitglied.